

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

14.12.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 14. Dezember 1917.

Ende:
gegen 10 Uhr.

A. 21.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Sir John Falstaff	Karl Giesen.
Herr Fluth } Bürger von Windsor	Max Büttner.
Herr Reich }	Hermann Eck.
Fenton	Helmut Neugebauer.
Junker Spärlich	Karl Seydel.
Doktor Cajus	Fritz Hande.
Frau Fluth	Marie von Ernst.
Frau Reich	Marie Schulz-Dornburg <small>vom Stadttheater Kiel a. S.</small>
Jungfer Anna Reich	Elisabeth Friedrich.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände	Hermann Benedict.
Erster } Bürger	Max Schneider.
Zweiter }	Heinrich Blank.
Dritter }	Josef Grözinger.
Ein Schneider	Josef Sanders.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Die Tänze im dritten Akt sind von Paula Allegri-Bahz eingeübt und werden ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Elise Lebrecht, Johanna Siebert, Rosa Frohmann, Anna Kirschmit und dem Balletpersonal.

Pause nach jedem Akt (etwa 8 U und 9 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.
Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Spezial I. Akt. 4 M 50 Pf usw. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Samstag, den 15. Dezember: 25. Sondervorstellung. Zum erstenmal: Hans Gradedurch, deutsches Märchenspiel von Paul Hartwig. 5 bis 1/8 Uhr. (3 M.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant M. Keller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 988.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Dohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Modernen Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



Goldschmiede Werkstatt
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENNOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnbous Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Der dicke Ritter Sir John Falstaff wirbt durch
zwei gleichlautende Briefe um die Liebe — und
den Geldbeutel zweier reicher Bürgerfrauen von
Windsor. Diese beiden aber, Frau Fluth und
Frau Reich, haben nichts Eiligeres zu tun, als
sich den Inhalt der verfänglichen Briefe anzu-
vertrauen und einen schlaunen Racheplan zu schmieden,
der den dicken Schlemmer strafen und zugleich
Herrn Fluth für seine ewige Eifersucht eine derbe
Lektion erteilen soll. Auch allerlei andere Plänchen
sollen dabei teils verhindert, teils ausgeführt
werden: Frau Reichs Tochter, Anna, wünscht zwei
fide Liebhaber, deren einen der Vater, den anderen
die Mutter begünstigt, loszuwerden und den
dritten, den sie selbst gewählt, zu gewinnen. Durch
ein tolles Hin und Her von Verkleidungen, an
denen sich schließlich im nächtlichen Walde die
ganze Stadt Windsor beteiligt, gelingen Pläne
und Plänchen, und bei der allgemeinen Versöhnung
kommt auch Sir John nicht zu kurz.

E. BÜCHLE

Inh.: W. Bertsch, Hofkunsthändler
Kaiserstraße 128
zwischen Wald- und Karlstraße

Tel. 1957.
Künstlerischer Wandbilderschmuck
Photographie- u. Bildereinrahmungen
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223

zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunvogel

KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung

Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße

Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von

Eintrittskarten für das

Großherzogliche Hoftheater



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 14. Dezember 1917.

Ende:
gegen 10 Uhr.

A. 21.

Die ... Windsor.

*Wegen Erkrankung von Fritz Hancke
hat Peter Dumas
den Dr. Cajus schnell übernommen.*

Spears gleich
Otto Nicolai.
Peter Dumas.

i.
ter.
sch.
ugebauer.

el.
e.
Ernst.
ulz-Dornburg
ater Kiel a. W.
riedrich.
benedict.
iber.

Zweiter / Dritter
Ein Schneider

Heinrich Blant.
Josef Größinger.
Josef Sanders.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Die Tänze im dritten Akt sind von Paula Allegri-Bahz eingeübt und werden ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Elise Lebrecht, Johanna Siebert, Rosa Frohmann, Anna Kirschmit und dem Balletpersonal.

Pause nach jedem Akt (etwa 8 U und 9 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.
Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperre I. Akt. 4 M 50 Pf usw. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Samstag, den 15. Dezember: 25. Sondervorstellung. Zum ersten mal: Hans Gradedurch, deutsches Märchenspiel von Paul Hartwig. 5 bis 1/8 Uhr. (3 M.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hossieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.